

Jagdstatistik 2019



Abbildung 1: Der Rothirsch, eine faszinierende und herausfordernde Tierart. (Bild: Urs Büchler ANJF)

Impressum

Herausgeber
Kanton St.Gallen
Amt für Natur, Jagd und Fischerei
Abteilung Jagd
9001 St.Gallen

T 058 229 39 53
www.anjf.sg.ch / info.anjf@sg.ch

Die kantonale Statistikverordnung (sGS 146.11 Art. 15) gibt der Fachstelle für Statistik als kantonaler Statistikstelle den Auftrag Publikationsstandards im Sinne von „qualitativen Anforderungen an die Publikation von statistischen Informationen“ festzulegen.

Die vom Amt für Natur, Jagd und Fischerei produzierte Jagdstatistik untersteht dem Statistikgesetz des Kantons St.Gallen (sGS 146.1) und dessen Qualitätskriterien.

"Statistische Informationen werden mit Angaben über die ihnen zugrundeliegenden Begriffsdefinitionen, die Quellen sowie die Erhebungs- und die Auswertungsmethoden veröffentlicht." (sGS 146.1 Art. 4 Ziffer 3)

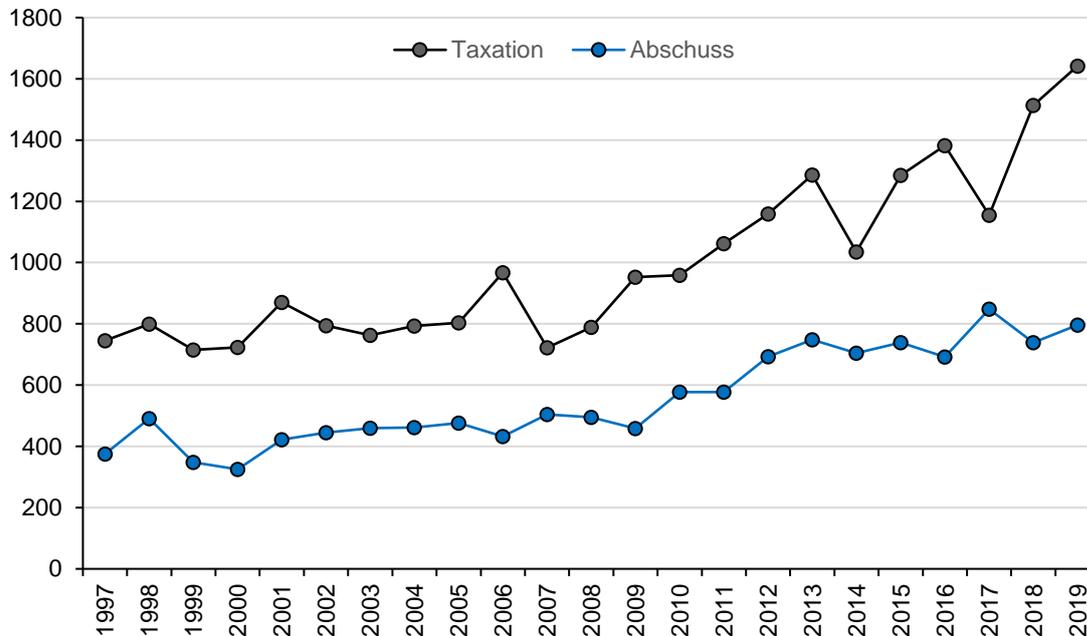
- ➔ Die Jagdgesellschaften melden während des Jahres in der elektronischen Fischerei- und Jagddatenbank (eFJ) erlegte oder tot aufgefundene Wildtiere, welche im Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (SR 922.0; Jagdgesetz, JSG) aufgeführt sind.
- ➔ Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei bereitet diese Angaben auf erstellt daraus zusammenfassende Auszüge. Die Angaben beziehen sich auf das Kalenderjahr.

Inhalt

Jagdstatistik 2019	1
1 Fokus Rothirsch	3
2 Huftiere: Abschuss, Fallwild, Abgang	4
3 Huftiere: Detail Jagd	6
4 Weitere jagdbare Arten: Abschuss, Fallwild, Abgang	8
5 Fallwild: Übersicht Säugetiere	9
6 Fallwild: Übersicht Vögel	10
7 Wildschäden: Ausgaben für Vergütungs- und Verhütungsmassnahmen	11

1 Fokus Rothirsch

Entwicklung Abschuss und Bestand Rothirsch St.Gallen 1997-2019



Der Rothirsch profitiert in ganz Mitteleuropa von den aktuellen Umweltveränderungen: der massiv erhöhte Stickstoffgehalt in Luft und Boden fördert nicht nur das Pflanzenwachstum. Damit steigert sich auch der Nährstoffgehalt für die Grunnahrung der Rothirsche, welche schneller und besser wachsen und überleben. Milde Winter und die Waldzunahme im Berggebiet wirken sich ebenso förderlich aus. Als Konsequenz wächst der Rothirschbestand stark an, ebenso die Abschüsse. Momentan kann die Jagd jedoch den Zuwachs kaum abschöpfen, weil diese Wildart auch sehr anpassungs- und lernfähig ist. Andererseits verdrängt der Rothirsch aber andere Wildarten wie Rehe und Gämsen zunehmend. Damit erfolgt eine Verschiebung der Wildbestände räumlich und auch in Bezug der Artenzusammensetzung. Hingegen profitiert die stark wachsende Wolfspopulation von diesen Prozessen deutlich.

2 Huftiere: Abschuss, Fallwild¹, Abgang

Reh

	2018			2019		
	Abschuss	Fallwild	Abgang	Abschuss	Fallwild	Abgang
Rehkitze weiblich	513	120	633	487	139	626
Rehkitze männlich	467	75	542	387	108	495
Schmalrehe	766	106	872	771	98	869
Bockjährling	551	72	623	623	90	713
Rehgeissen ältere	471	166	637	518	167	685
Rehböcke ältere	601	79	680	621	91	712
Rehe unbest.	5	140	145	0	166	166
Total	3374	758	4132	3407	859	4266

Rothirsch

	2018			2019		
	Abschuss	Fallwild	Abgang	Abschuss	Fallwild	Abgang
Wildkälber	147	24	171	166	13	179
Hirschkälber	119	10	129	125	9	134
Schmaltiere	119	9	128	142	5	147
Hirsche 1. Kopf	38	6	44	36	6	42
Alttiere	154	22	176	197	14	211
Hirsche ab 2. Kopf	144	31	175	128	26	154
Rothirsche unbestimmt		28	28	0	16	16
Total	721	130	851	794	89	883

Gämse

	2018			2019		
	Abschuss	Fallwild	Abgang	Abschuss	Fallwild	Abgang
Kitze weiblich	22	7	29	29	8	37
Kitze männlich	20	5	25	15	6	21
Jährlinge weiblich	73	6	79	68	7	75
Jährlinge männlich	64	3	67	57	3	60
Geissen 2j. u. älter	169	60	229	163	23	186
Böcke 2j. u. älter	219	42	261	185	23	208
Gämsen unbestimmt		43	43	0	41	41
Total	567	166	733	517	111	628

¹ Als Fallwild gelten in diesem Bericht Tiere, welche tot aufgefunden oder als Hegeabschuss infolge der auf den Seiten 9 und 10 genannten Ursachen erlegt wurden. Zur Abschussplanerfüllung werden auch die Hegeabschüsse gezählt.

Alpensteinbock

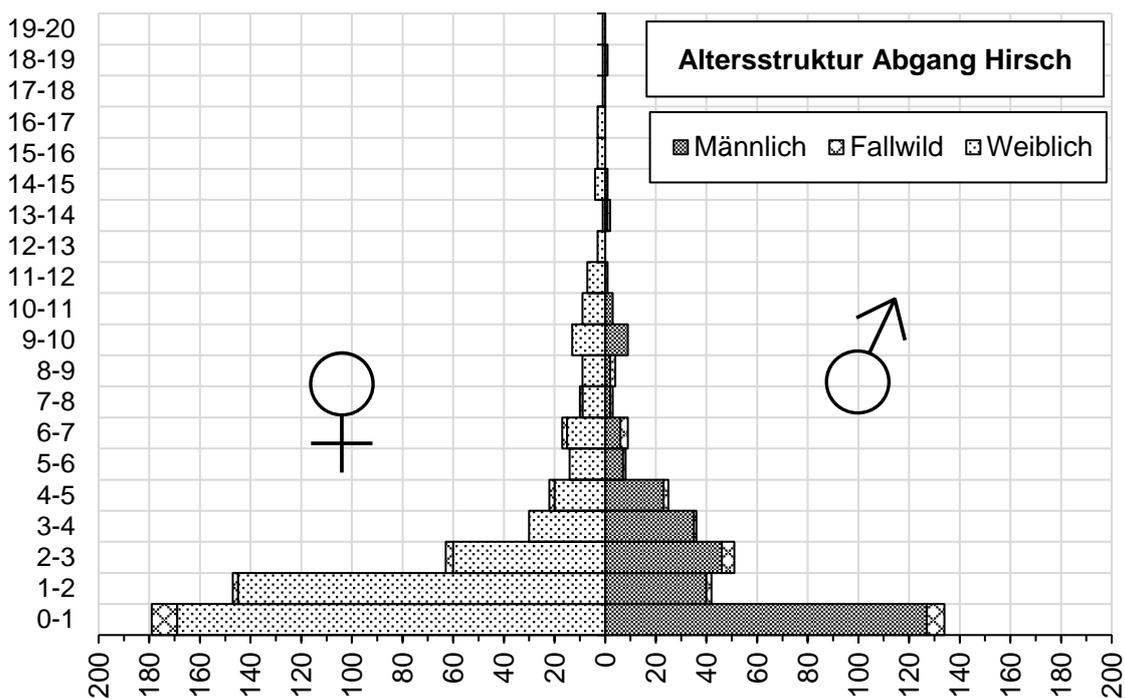
	2018			2019		
	Abschuss	Fallwild	Abgang	Abschuss	Fallwild	Abgang
Steingeiss-Kitze	0	0	0	0	0	0
Steinbock-Kitze	0	0	0	0	1	1
Steingeiss-Jährlinge	9	1	10	7	0	7
Steinbock-Jährlinge	5	2	7	5	0	5
Geissen ab 2j.	38	6	44	26	6	32
Böcke ab 2j.	39	6	45	27	13	40
Steinwild unbestimmt	0	5	5	0	2	2
Total	91	20	111	65	22	87

Wildschwein

	2018			2019		
	Abschuss	Fallwild	Abgang	Abschuss	Fallwild	Abgang
Frischlinge weiblich	24	0	24	13	1	14
Frischlinge männlich	16	0	16	17	1	18
Überläufer-Bache	16	0	16	16	0	16
Überläufer-Keiler	25	1	26	11	6	17
Bachen ab 2j.	5	0	5	5	0	5
Keiler ab 2j.	6	0	6	6	1	7
Wildschweine unbest.	0	0	0	0	0	0
Total	92	1	93	68	9	77

3 Huftiere: Detail Jagd

Rothirsch	Frühjahrszählung	Abschussplan ¹	Abschuss regulär	Hegeabschuss	Grossraubtierriss	Fallwild (ohne Hegeabschuss u. Risse)	Abgang	% Jugendklasse ²	GV im Abschuss ³	% Abschussplan erfüllt
RHG 1	922	476	379	15	1	31	426	37.9	1 : 3.3	83.0
RHG 2	579	320	301	12	1	26	340	37.2	1 : 4.1	98.1
RHG 3	141	108	111	1	0	2	114	30.6	1 : 4.1	103.7
ausserhalb RHG		n.v. ⁴	3	0	0	0	3	33.3	1 : 0.5	
Total		904	794	28	2	59	883	36.6	1 : 3.7	



¹ Bezieht sich auf den gesamten Abschuss inklusive der Maximalvorgabe für Stiere ab 1 Jahr.

² Gämse: Jährlinge und Kitze, Rehe: Kitze, Wildschwein: Überläufer und Frischlinge, Rothirsch: Kälber, Steinwild: bis 2 ½-jährig. Angabe bezieht sich nur auf den regulären Abschuss.

³ Gämsböcke zu Gämsgeissen, Rehböcke und Rehjährlinge zu Rehgeissen und Schmalrehe, Keiler zu Bachen, Hirsche und Spiesser zu Altieren, Schmaltieren und Kälbern, Steinböcke ab drei Jahren zu Steingeissen ab drei Jahren. Angabe bezieht sich nur auf den regulären Abschuss.

⁴ Ausserhalb der Hegegemeinschaften wird ausschliesslich nach Jagdbetriebsvorschriften gejagt.

	Bestandesschätzung	Abschussplan	Abschuss regulär	Hegeabschuss	Grossraubtierriss	Fallwild (ohne Hegeabschuss u.	Abgang	% Jugendklasse	GV im Abschuss	% Abschussplan erfüllt
Gämse	4688	841	517	18	4	89	628	32.7	1: 0.88	66.0
Reh	5169	3736	3407	171	53	635	4266	25.6	1: 1.03	97.2
Wildschwein	n.v.	n.v.	68	2	0	7	77	83.8	1: 0.83	

Alpensteinbock	Bestandeszählung 2018	Bestandeszählung 2019	Abschussplan	Abschuss	Hegeabschuss	Grossraubtierriss	Fallwild (ohne Hegeabschuss und Risse)	Abgang	% Jugendklasse	GV im Abschuss	% Abschussplan erfüllt
Alpstein¹	168	180	7	6	0	0	4	10	50.0	1:2.0	85.7
Churfürsten	174	254	26	16	0	0	6	22	31.2	1:2.6	61.5
Graue Hörner (ohne Kitze)	287	296	28	25	0	0	4	29	4.0	1:0.8	89.3
Foostock¹	299	285	14	13	1	0	5	19	23.1	1:1	92.9
Oberalp-Tödi-Calanda¹	875	830	16	5	0	0	0	5	0.0	1:0.3	31.2
Total	1803	1845	91	65	1	0	19	85	18.4	1:1.1	71.4

¹Interkantonale Steinwildkolonien. Bestandesangaben beziehen sich auf die gesamte Kolonie (<https://map.geo.admin.ch/>, Suchbegriff "Steinbockkolonien"), restl. Angaben auf den Kanton St.Gallen.

4 Weitere jagdbare Arten: Abschuss, Fallwild, Abgang

	2018			2019			
	Abschuss	Fallwild	Abgang	Abschuss	Fallwild	Abgang	
Säugetiere	Fuchs	1678	728	2406	2227	869	3096
	Dachs	304	255	559	305	347	652
	Steinmarder	50	139	189	69	138	207
	Murmeltier	86	1	87	82	1	83
	verwilderte Hauskatze ¹		40	40		58	58
	Feldhase	24	31	55	15	26	41
	Bisamratte	7	2	9	1	1	2
	Marderhund			0			0
	Waschbär			0			0
	Nutria			0			0

	2018			2019			
	Abschuss	Fallwild	Abgang	Abschuss	Fallwild	Abgang	
Vögel	Rabenkrähe	621	9	630	632	22	654
	Stockente	476	12	488	423	29	452
	Strassentaube	190	2	192	201	6	207
	Kormoran	63	1	64	103		103
	Ringeltaube	34	3	37	61	1	62
	Eichelhäher	14	1	15	45	1	46
	Elster	26	1	27	24	2	26
	Nilgans	5		5	22		22
	Bastardente			0	21		21
	Blässhuhn	22	2	24	15	3	18
	Krickente	8		8	11	3	14
	Türkentaube	22		22	7	4	11
	Kolkrabe	1		1	3	1	4
	Nebelkrähe			0	4		4
	Birkhahn	1	1	2	2	1	3
	Haubentaucher	2	3	5	2		2
	Tafelente	2		2	2		2
	Fasan	2		2			0
	Reiherente	1		1			0

¹ In den (verwilderten) Hauskatzen sind auch die "normalen" Hauskatzen enthalten.

5 Fallwild: Übersicht Säugetiere

	Total Fallwild	andere Unfälle (Lawinen o.Ä.)	Bahnverkehr	Grossraubtierriess	Hunderiess	Gifte	in Zäunen verfangen	Krankheit / Schwäche	Landw. Maschinen	Schussverletzungen	Strassenverkehr	unbekannte Ursachen	Davon Hegeabschuss	
Säugetiere	Rotfuchs	868	4	39			8	220	17	1	425	154	171	
	Reh	859	14	24	53	27		27	69	97	1	359	188	171
	Dachs	346	2	11				1	38			234	60	60
	Steinmarder	138	2						21			102	13	18
	Gämse	111	38	1	4			1	21				46	18
	Rothirsch	89	11	1	2			4	16			28	27	28
	verwilderte Hauskatze	58										58		0
	Westigel	32										32		0
	Feldhase	26		1						1		18	6	2
	Alpensteinbock	22	15					1	2				4	1
	Biber	18	1	1								11	5	1
	Eichhörnchen	15	1									14		1
	Wildschwein	9						1				6	2	2
	Iltis	9							1			6	2	1
	Hermelin	4	1									3		1
	Baummarder	3						2					1	2
	Mauswiesel	3										3		0
	Alpenmurmeltier	1											1	
	Bisamratte	1										1		0
	Luchs	1										1		0
Gesamt	2613	89	78	59	27	0	45	388	115	2	1301	509	477	

6 Fallwild: Übersicht Vögel

		Total Fallwild	andere Unfälle (Lawinen o.Ä.)	Bahnverkehr	Grossraubtierriss	Hunderiss	Gifte	in Zäunen verfangen	Krankheit / Schwäche	Landw. Maschinen	Schussverletzungen	Strassenverkehr	unbekannte Ursachen	Davon Hegeabschuss
Vögel	Mäusebussard	16	1	8					7			14	6	3
		5										3		
	Stockente	29	2	1		1			1			13	11	6
	Rabenkrähe	22							1			16	5	5
	Rotmilan	19	2	1								14	2	1
	Waldkauz	13	2						1	1		9		2
	Graureiher	8	1	1								3	3	1
	Strassentaube	6							3				3	2
	Höckerschwan	5							2				3	3
	Türkentaube	4							1			3		
	Blässhuhn	3							1			1	1	1
	Sperber	3	2										1	
	Elster	2							1				1	1
	Kolbenente	2							1				1	2
	Lachmöwe	2	1									1		
	Steinadler	2										2		
	Weissstorch	2									1		1	1
	Birkhuhn	1	1											
	Ringeltaube	1										1		
	Kolkrabe	1											1	
	Eichelhäher	1										1		0
	Rotdrossel	1										1		
	Schleiereule	1											1	
Schwarzmilan	1											1	1	
Schwarzspecht	1											1		
Silberreiher	1											1		
Wacholderdrossel	1	1												
Gesamt		297	13	11	0	1	0	0	19	2	0	208	43	29

7 Wildschäden: Ausgaben für Vergütungs- und Verhütungsmassnahmen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rothirsch		1'990	80'328	13'611	397		1'000			7'569
Wildschweine	2'001	10'299		7'761	3'099	11'205	37'460	23'840	61'316	27'114
Rehe	2'424	360				469	481			900
Feldhase										
Fuchs		520			240		200			
Dachs										
Rabenkrähen										
Steinadler					1'200		375			825
andere										
Luchsrisse an Nutztieren¹						300			250	570
Wolfsrisse an Nutztieren¹			3'500		3'100	8'350	6'011	3'520	3'150	6'760
Biber¹				370	495	311				
Wildschäden Total	4'424	13'169	83'828	21'742	8'531	20'635	45'527	27'360	64'716	44'088
Wildschaden- verhütung		997	1'991	29'011	3'706	49'822				
Total	4'424	14'165	85'819	50'753	12'237	70'457	45'527	27'360	64'716	44'088

¹ Tatsächliche Auszahlungen durch Kanton. Rückerstattung durch Bund (Luchs und Wolf 80%, Biber 50%), Angaben in Schweizer Franken.